

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Nachrücken von Herrn Thomas Unger in den Gemeinderat**

Bezug:

Anlagen:

Beschlussantrag:

1. Es liegt ein wichtiger Grund für die Ablehnung von Frau Ute Mihr, in den Gemeinderat nachzurücken, vor.
2. Es liegt kein Hinderungsgrund für den Eintritt von Herrn Thomas Unger in den Gemeinderat vor.

Begründung:

Wird dem Antrag von Stadtrat Reinhard von Brunn auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat entsprochen, würde für ihn als nächste Ersatzbewerberin Frau Ute Mihr nachrücken. Frau Mihr wurde gebeten zu erklären, ob sie bereit wäre, in den Gemeinderat nachzurücken.

Frau Mihr hat mit Schreiben vom 28.01.2022 mitgeteilt, dass sie nicht in den Gemeinderat nachrücken möchte und Ablehnungsgründe nach § 16 Gemeindeordnung geltend gemacht. Sie verweist dabei auf § 16 Abs. 1 Nr. 7, wonach als wichtiger Grund für die Ablehnung gilt, wenn jemand durch die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Fürsorge für die Familie erheblich behindert wird.

Als weiterer Ersatzbewerber wurde Herr Thomas Unger gebeten zu erklären, ob er bereit wäre, in den Gemeinderat nachzurücken.

Herr Unger hat sich mit Schreiben vom 09.02.2022 bereit erklärt, in den Gemeinderat nachzurücken.

Voraussetzung dafür ist, dass keine Ablehnungs- oder Hinderungsgründe nach § 16 und § 29 Gemeindeordnung vorliegen. Ablehnungs- oder Hinderungsgründe wurden von ihm nicht geltend gemacht. Auch der Verwaltung sind keine Hinderungsgründe bekannt.

Ob ein wichtiger Grund vorliegt, nicht in den Gemeinderat nachzurücken, entscheidet der Gemeinderat.

]